

## Nachrichten



## Herzessache Leuchtturm

### Andrang beim Aktionstag in Balje

Balje (gha). Die Erhaltung des Baljer Leuchtturms ist für die Bürger zur Herzessache geworden. Riesig war am Sonntag der Andrang zum zweiten Aktionstag, zu dem der Förderverein zur Rettung des unter Denkmalschutz stehenden Bauwerks in den örtlichen Gasthof Beneke geladen hatte.

Der Förderverein kann sich über Zuspruch freuen. Von rechts: die Landtagsabgeordneten Seefried und Tiemann und Bürgermeister Bösch. Foto: Hamann

Für den Vorsitzenden Eckhard Klitzing eine gute Gelegenheit, eine breite Öffentlichkeit mit den Problemen des Vereins vertraut zu machen. Er werte die Teilnahme der Landtagsabgeordneten Petra Tiemann (SPD) und Kai Seefried (CDU), sowie Nordkehdingens

Samtgemeindebürgermeister Edgar Goedecke und Baljes Bürgermeister Hermann Bösch als gutes Zeichen für die Zukunft.

Die Politiker lobten die Verdienste des Vereins, wiesen aber auch darauf hin, dass die Realisierung dieses Projekts nicht so einfach sei.

Dabei, so Bürgermeister Bösch, dürfte die Erstellung eines Nutzungskonzepts keine großen Schwierigkeiten bereiten. Entscheidend sei eine geregelte Zuwegung, da der Leuchtturm mitten im Naturschutzgebiet liegt.

Er appellierte an die zuständige Naturschutzbehörde, den Wunsch der Baljer Bürger zu realisieren, da damit auch wieder ein Gang zum Deich mit Blick auf die Elbe möglich würde. Die, so Bösch, sei auch für eine positive Entwicklung des Tourismus in Nordkehdingen erforderlich. An dem Aktionstag hatten sich neben den Bürgern auch Schule und Kindergarten beteiligt.

Den alten Leuchtturm gab es in allen Variationen – und auch einen Sonderstempel der Post. Eine vier Meter lange Nachbildung der Elbe und eine Ringelnatz-Lesung von Wolfgang Gellert rundeten das Programm ab.

Artikel erschienen am: 18.03.2008

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG